



## Techno Classica 2002

Messe Essen

**Präsentation des  
MB-W126 Club e.V.  
vom 4.-7. April**

### **Aus Tradition innovativ - die Mercedes-Benz S-Klasse Baureihe 126**

Unter diesem Motto stand der Auftritt des MB-W126 Club e.V. auf der Techno Classica 2002 in Essen. So wie sich die S-Klasse der Baureihe 126 ein unverwechselbares Profil im Marktsegment der Automobile der Oberklasse erworben hat, so wollte sich auch der MB-W126 Club e.V. präsentieren. Gute Beratung und guten Service für Mitglieder und Interessenten haben wir uns zum Ziel gesetzt.

Die Aufmerksamkeit der Interessenten für unseren MB-W126 Club e.V. und sein Angebot für Mitglieder zu gewinnen, ist bei der Fülle der Attraktionen der Techno-Classica jedoch zu einer herausfordernden Aufgabe geworden, die wir mit viel Engagement als kompetenter Ansprechpartner rund um die Baureihe 126 erfolgreich gemeistert haben.



Der Messestand des  
MB-W126 Club e.V.

Ein Teil des Messteams  
(von links nach rechts):  
Erich Matzek, Thomas  
Mittermaier, Andreas  
Imgrund, Maria Maier,  
Stefan Wagner, Hermann  
Kerschbaumer



Jedoch ist es mit der Aufmerksamkeit alleine noch nicht getan. Auch das Interesse für den Club muss geweckt werden. Potentielle Neumitglieder müssen vor Eintritt in den MB-W126 Club e.V. davon überzeugt sein, dass unsere Gemeinschaft faktische Vorteile hinsichtlich des persönlichen Liebhaberfahrzeugs bietet und der Eintritt in den Club auch eine emotionale Bestätigung der Entscheidung für den 126er darstellt.

Darüber hinaus gilt es aber auch den Kontakt zu den bereits beigetretenen Mitgliedern regelmäßig zu pflegen und zu erhalten. Auch in diesem Punkt stellte sich die Techno Classica als Erfolgsfaktor dar, besuchten uns doch über 30 Prozent aller Mitglieder aus dem In- und Ausland auf unserem Messestand.

Die TC 2002 darf daher resümierend als großer Erfolg für unseren Club gewertet werden: Der Stand war ansprechend und wir haben auf der Messe 12 Neumitglieder gewonnen (zwei davon unmittelbar vor der Messe). In finanzieller Hinsicht ist es uns darüber hinaus gelungen, die notwendigen finanziellen Mittel für den Stand in Essen durch den Verkauf von Clubzeitungen und Clubartikeln zu kompensieren. Ohne Berücksichtigung der Herstellungskosten und neuen Mitgliedsbeiträge haben wir sogar einen kleinen Überschuss für die Clubkasse erwirtschaften können. Die Zeitungen wurden bis auf das letzte Exemplar ausverkauft.



Die Ausstellungsfahrzeuge und ihre Besitzer: Gerben van Vlimmeren mit seinem 280S und Ralf Weber mit seinem 380SEC.

Die Ruhe vor dem (An-) Sturm: Der Stand ist präsentationsbereit. Im Bild (von links nach rechts): Andreas Imgrund, Hermann Kerschbaumer, Christian Röttger



Besonders erfreulich ist jedoch, dass wir durch unsere Mitglieder eine Unterstützung in bisher noch nicht gekannter Dimension erfahren haben, die maßgeblich zum Erfolg beitrug. Hermann Kerschbaumer, Stefan Wagner und Maria Maier waren bereits am 3. April gegen 08.00 Uhr auf dem Messegelände und begutachteten den Messestand. Nachdem die örtlichen Gegebenheiten geprüft waren, wurden in einem nahe gelegenen Baumarkt die benötigten Materialien besorgt. Bis ca. 12.30 Uhr war die Vorbereitung des Standes so weit abgeschlossen, dass nach Ankunft von Gerben van Vlimmeren, Erich Matzek und Andreas Imgrund die mitgebrachte Theke, der Bodenbelag, die Stellwände und nicht zuletzt die Fahrzeuge platziert werden konnten. Christian Martin erstellte bereits im Vorfeld hervorragende Informationsmaterialien und eine mobile Präsentationswand, die unseren Stand optisch ansprechend aufwertete. Am Nachmittag kamen auch Thomas Mittermaier und Christian Röttger hinzu und, so war schon vor der Eröffnung der TC um 17.00 Uhr der Stand präsentationsfähig.

Der besondere Dank des Vorstands gilt Manfred Kneip, Stephan Schrader, Christian Röttger, Gregor Thevenot und Wolfgang Wagner für die engagierte Gesprächsführung mit Interessenten und die Gewinnung unserer neuen Mitglieder.



Stets kompetent und engagiert: Manfred Kneip (3. von links).

Stephan Schrader, Hermann Kerschbaumer und Stefan Wagner im Gespräch mit unserem neuen Mitglied Claus F. Mirbach.



Bei den zahlreichen Gesprächen zeigte sich, dass sowohl der private als auch der berufliche Kontakt mit der Baureihe 126 bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Sowohl ehemalige Chauffeure im Dienste der Bundesregierungen als auch Erstbesitzer von Limousinen und Coupés berichteten uns von ganz individuellen Erlebnissen mit der S-Klasse 126.

Aber auch Fragen zur Technik des Fahrzeuges konnten fast immer beantwortet werden. Lediglich die häufiger gestellte Frage, was denn die im Eigenbesitz befindliche S-Klasse derzeit für einen Preis erzielen würde, konnte von uns ohne einer unabdingbaren Besichtigung des Fahrzeuges nicht beantwortet werden (siehe hierzu [Kaufberatung](#)).



Friedrich Ostmann und Gattin im Gespräch mit Hermann Kerschbaumer

Begrüßung unseres  
Mitgliedes Jörg Ewering  
durch Dr. Wolfgang Wagner  
(links)



Ebenso gilt der Dank unseren Mitgliedern Gerben van Vlimmeren und Ralf Weber für die Bereitstellung der Ausstellungsfahrzeuge, Manfred Kneip für seine digitale Dia-Show, Erich Matzek für die in stundenlanger Handarbeit gefertigten Kühlergrill-Embleme und die Bereitstellung der Theke, Matthias Zacke für die Bereitstellung der Stellwände, Gregor Thevenot für die Gestaltung der Photocollage, Thomas Mittermaier für die Unterstützung im Vorfeld der Messe und die Hotelsuche, Erich Matzek und Andreas Imgrund für die Unterstützung des Messeauftritts sowie die geschickten Hände bei Auf- und Abbau des Messestandes und den Transport der Messeausrüstung. Auch den zahlreichen Mitgliedern, die teilweise sehr große Entfernungen in Kauf nahmen, um unseren Stand auf der Techno Classica zu besuchen, möchten wir ein herzliches Dankschön aussprechen.

Nochmals sei Ralf Weber und sein mehr als lobenswertes Engagement rund um die Old- und Youngtimerszene erwähnt: Ralf Weber hat nicht nur unseren Stand eigenverantwortlich und kompetent vertreten, sondern auch den MB-W126 Club e.V. geschickt im Hintergrund bei Clubs, Verbänden und dem Stammhaus gewinnbringend positioniert. Darüber hinaus stellte er noch ein zweites Fahrzeug für die MBIG zur Verfügung.

Nicht zuletzt aus diesem Grund ergaben sich in diesem Jahr sehr positive Gespräche mit der MBIG, die von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung geprägt waren.

Unsere Kreativität ist der Schlüssel zum Erfolg des MB-W126 Club e.V. - ob auf der TC in Essen oder im täglichen Clubleben. Durch innovative und kreative Kommunikation wollen wir das heutzutage wichtigste Gut erreichen: Ihre Aufmerksamkeit.

"... so wollen wir, mit beiden Beinen auf dem Boden, nach den Sternen greifen!"

Stefan Wagner & Marc Westhofen



Zahlreiche Interessenten konnten für den MB-W126 Club e.V. gewonnen werden.

Viele Mitglieder besuchten den Stand des MB-W126 Club e.V. auf der TC in Essen. Darunter auch Dietmar Philipp & Mirjam Nobel.



Am letzten Messetag (von links nach rechts): Jörg Ewering, Hermann Kerschbaumer, Dr. Wolfgang Wagner, Stefan Wagner, Marc Westhofen

Der Clubvorstand bedankt sich herzlichst für das hohe Engagement des gesamten Messteams, ohne das der erzielte Erfolg nicht möglich gewesen wäre.



(Fotos: Stefan Wagner)